

**Folgende schriftlichen Aussagen wurden ergänzend zur DJB-  
Präsentation von Stephan Bode für die Kampfrichter gegeben  
(Auslegung und Beschlüsse)**

**Alle Fälle einer strafbaren Handlung, die in Ne-waza führen, müssen bestraft werden.**

- Kommt der zu bestrafende Kämpfer unmittelbar in die Vorteilsposition, Mate – Shido.
- Geht es unmittelbar in Ne-waza weiter und der nicht zu bestrafende Kämpfer ist in der Vorteilsposition, wird die Strafe ohne Mate ausgesprochen.
- Alle nach dem Shido folgenden Kampfhandlungen laufen normal weiter.

**Osae-komi-Regelung**

Wird Osae-komi auf der Sicherheitsfläche gehalten und einer der Kämpfer gerät mit dem Fuß auf den Boden oder die Nebenmatte, so ist Ippon zu geben.

**Kopfbrücke in der Jugend U18 und darunter**

Nach Absprache mit Norbert Specker gilt bis auf Weiteres folgende Regelung für die Jugend U18 und darunter:

Im Falle einer Kopfbrücke bzw. dem aktiven Vermeiden der Landung durch Kopfeinsatz wird Hansoku-make gegeben (siehe IJF). Der/die Betroffene darf im nächsten Kampf wieder kämpfen.